

PRESSEMITTEILUNG

Anhaltend starke Cresemba® (Isavuconazol)- Umsätze lösen den zweiten Umsatzmeilenstein von Pfizer an Basilea in diesem Jahr in Höhe von USD 7 Mio. aus

Basel, 06. Dezember 2019 – Basilea Pharmaceutica AG (SIX: BSLN) gab heute bekannt, dass die von Pfizer mit dem Antimykotikum Cresemba® (Isavuconazol) in Europa und Israel erzielten Umsätze die Schwelle überschritten haben, durch die eine Meilensteinzahlung an Basilea in Höhe von USD 7 Mio. ausgelöst wird.

Basilea hat Anspruch auf kommerzielle Meilensteine, wenn die kumulierten Cresemba-Umsätze von Pfizer in deren Lizenzgebieten bestimmte Schwellenwerte überschreiten. Der erste Umsatzmeilenstein wurde Anfang 2019 ausgelöst und belief sich auf USD 5 Mio. Pfizer vermarktet Cresemba derzeit in vielen europäischen Ländern, darunter Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien und Grossbritannien sowie in Israel und in Singapur, dem ersten Land im asiatisch-pazifischen Raum, in dem Cresemba lanciert wurde.

David Veitch, Basileas Chief Executive Officer, sagte: „Wir sind sehr erfreut, dass die weiterhin starke Umsatzentwicklung von Cresemba nun den zweiten Umsatzmeilenstein von Pfizer in diesem Jahr ausgelöst hat. Dies bestätigt, dass Cresemba einen hohen medizinischen Bedarf adressiert und wir freuen uns daher darüber, dass dieses wichtige Antimykotikum Patienten in einer schnell wachsenden Zahl von Ländern auf der ganzen Welt zur Verfügung gestellt wird.“

Im Juni 2017 unterzeichnete Basilea einen Lizenzvertrag mit Pfizer über Cresemba für Europa (ohne Skandinavien), Russland, die Türkei und Israel. Dieser wurde im Dezember 2017 auf China (mit Hongkong und Macau) und 16 Länder im asiatisch-pazifischen Raum ausgedehnt. Im Rahmen der Vereinbarungen mit Pfizer hat Basilea Anspruch auf weitere regulatorische und kommerzielle Meilensteinzahlungen in Höhe von bis zu USD 638 Mio., zusätzlich zu den Lizenzgebühren (Royalties) im Mittzehner-Prozentbereich auf die Produktverkäufe.

In den 12 Monaten von Juli 2018 bis Juni 2019 beliefen sich die von Basileas Partnern erzielten weltweiten “In-Market“-Umsätze von Cresemba auf rund USD 180 Mio. Das entspricht auf Jahresbasis einem Wachstum von mehr als 35 %.¹

Über Cresemba (Isavuconazol)

Isavuconazol ist ein intravenös (i. v.) und oral verabreichbares Antimykotikum aus der Wirkstoffklasse der Azole, welches unter dem Handelsnamen Cresemba vermarktet wird. In den 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Island, Liechtenstein und Norwegen ist Isavuconazol für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit invasiver Aspergillose zugelassen und für die Behandlung von erwachsenen Patienten mit Mukormykose, für die Amphotericin B nicht angemessen ist.² Cresemba ist auch in den USA und mehreren weiteren Ländern innerhalb und ausserhalb Europas zugelassen. In den USA und in Europa hat der Wirkstoff Orphan-Drug-Status für die zugelassenen Indikationen. Basilea hat für Isavuconazol eine Reihe von Lizenz- und Vertriebspartnerschaften abgeschlossen. Diese umfassen die USA, Europa, China, Japan, Lateinamerika, den asiatisch-pazifischen Raum und die Region Naher Osten und Nordafrika (MENA) sowie Kanada, Russland, die Türkei und Israel.³

Über Basilea

Basilea Pharmaceutica AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit vermarkteten Produkten, das sich auf die Entwicklung von Medikamenten zur Lösung der medizinischen Herausforderungen in den Therapiebereichen Onkologie und Antiinfektiva fokussiert. Basilea hat zwei vermarktete Produkte im Portfolio und erforscht, entwickelt und vermarktet innovative Medikamente für Patienten, die an schweren und lebensbedrohlichen Krankheiten leiden. Basilea Pharmaceutica AG hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz, und ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert (SIX: BSLN). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Unternehmens-Website www.basilea.com.

Ausschlussklausel

Diese Mitteilung enthält explizit oder implizit gewisse zukunftsgerichtete Aussagen wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“, „prognostizieren“, „planen“, „können“, „könnten“, „werden“ oder ähnliche Ausdrücke betreffend Basilea Pharmaceutica AG und ihrer Geschäftsaktivitäten, u.a. in Bezug auf den Fortschritt, den Zeitplan und den Abschluss von Forschung und Entwicklung sowie klinischer Studien mit Produktkandidaten. Solche Aussagen beinhalten bekannte und unbekanntes Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die zur Folge haben können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die finanzielle Lage, die Leistungen oder Errungenschaften der Basilea Pharmaceutica AG wesentlich von denjenigen Angaben abweichen können, die aus den zukunftsgerichteten Aussagen hervorgehen. Diese Mitteilung ist mit dem heutigen Datum versehen. Basilea Pharmaceutica AG übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen im Falle von neuen Informationen, zukünftigen Geschehnissen oder aus sonstigen Gründen zu aktualisieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Peer Nils Schröder, PhD Head of Corporate Communications & Investor Relations +41 61 606 1102 media_relations@basilea.com investor_relations@basilea.com

Diese Pressemitteilung ist unter www.basilea.com abrufbar

Quellenangaben

- 1 IQVIA, Juli 2019. Angabe als gleitende, kumulierte „In-Market“-Umsätze der letzten zwölf Monate (engl. MAT) in um Währungsschwankungen korrigierten US-Dollar-Beträgen
- 2 European Public Assessment Report (EPAR) Cresemba: <http://www.ema.europa.eu> [Zugriff: 05. Dezember 2019]
- 3 Der Zulassungsstatus sowie die zugelassenen Indikationen können von Land zu Land unterschiedlich sein.